

1.	Einleitung	5
1.1	Arbeit und Interaktion	7
1.2	Doppelcharakter der Gewerkschaft	15
1.3	Hinweise zur historisch-systematischen Rekonstruktion des Gegenstandes	19
1.4	Methodische Fragen	21
2.	Entwicklung des gewerkschaftlichen Berufsverständnisses von 1949 bis 1976	23
2.1	Restaurativer Berufsbegriff in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	24
2.1.1	Allgemeine und berufliche Bildung	24
2.1.2	Wurzeln des Berufsbegriffs	26
2.1.3	Berufsbildungstheorie	28
2.2	Empirischer und emanzipatorischer Berufsbegriff in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	31
2.2.1	Berufswechsel: Ausdruck einer veränderten beruflichen Realität	31
2.2.2	Job-Denken und Berufstechnokratie	34
2.2.3	Integration allgemeiner und beruflicher Bildung	36
2.3	Entwicklung des restaurativen gewerkschaftlichen Berufsverständnisses	43
2.3.1	Gewerkschaftliches Bekenntnis zum Beruf	43
2.3.2	Erziehung in einem 'Arbeitsverhältnis besonderer Art'	46
2.3.3	Allgemeine Menschenbildung als Aufgabe beruflicher Ausbildung	50
2.3.4	Historischer Exkurs I: Gewerkschaftlicher Vorläufer - Gesellenbewegung	55
2.3.5	Historischer Exkurs II: Gewerkschaftlicher Vorläufer - Arbeiterbildungsvereine	58
2.3.6	Historischer Exkurs III: Berufs- oder Industriegewerkschaft	61
2.3.7	Restauratives gewerkschaftliches Berufsdanken als Problem	66
2.4	Gewerkschaftliches Berufsdanken im Wandel	67

2.4.1	Rationalisierung der beruflichen Bildung	69
2.4.2	Erziehung im Reproduktionsprozeß	74
2.4.3	Gewerkschaftlicher Auftrag: Integration allgemeiner und beruflicher Bildung	77
2.5	Gewerkschaftliches Berufsdenken: Die Ergebnisse des Verzichts auf eine eigenständige Berufstheorie	82
3.	Gewerkschaftliche Berufsbildungsprogramm- matik von 1949-1959	89
3.1	Systematisierung und Vereinheitlichung beruflicher Bildung	89
3.1.1	Ausbildungsprinzip betriebsgebundene Be- rufsausbildung	91
3.1.2	Ausbildungsprinzip handwerkliche Meister- lehre	94
3.2	Gewerkschaftliche Entwürfe zum Berufsbil- dungsgesetz	101
3.2.1	Ziel und Zweck von Ausbildung	105
3.2.2	Aufgabe von Ordnungsmitteln	106
3.2.3	Charakter von Ausbildungsstätten	106
3.3	Mitbestimmung in der beruflichen Bildung	109
3.3.1	Gewerkschaftliche Mitbestimmung im Industrie- und Handelskammergesetz	112
3.3.2	Mitbestimmungskonzepte und deren Konkre- tisierung in den gewerkschaftlichen Be- rufsbildungsgesetzentwürfen	115
3.4	Gewerkschaftliche Berufsbildungsprogram- matik im Dienste berufspädagogischer Restauration	118
4.	Gewerkschaftliche Berufsbildungsprogram- matik von 1959-1969	123
4.1	Ausbildungsmodell Stufenausbildung als gewerkschaftliches Reformmodell einer 'zeitgemäßen Berufsausbildung'	124
4.1.1	Gewerkschaftliche Intentionen in der Stufenausbildung	129
4.1.2	Unternehmerische Interessen in der Be- rufsausbildung	131
4.1.3	Kritische Bewertung der Stufenausbildung	135
4.2.	Entstehung des Berufsbildungsgesetzes 1969 als Entsprechung funktionaler Berufs- bildungsprogramm- der Gewerkschaft	145

4.2.1	Gewerkschaftliche Ansprüche an ein Berufsbildungsgesetz	146
4.2.2	Geschichte des Berufsbildungsgesetzes	148
4.2.3	Erfahrungen mit dem Berufsbildungsgesetz	157
4.3	Mitbestimmung als Instrument der Interessenvertretung	164
4.3.1	Kritik am System der Berufsbildungsverwaltung	164
4.3.2	Mitbestimmung im Berufsbildungsgesetz	167
4.3.3	Betriebliche Mitbestimmung in der beruflichen Bildung	172
4.4	Gewerkschaftliche Berufsbildungsprogrammatik als 'Modernisierungsvorhaben'	179
5.	Gewerkschaftliche Berufsbildungsprogrammatik von 1969-1976	186
5.1	Grundlagen gewerkschaftlicher Berufsbildungsprogrammatik	190
5.1.1	Materiale und formale Chancengleichheit	190
5.1.2	Integration von allgemeiner und beruflicher Bildung	194
5.2	Modelle zur Strukturreform der beruflichen Bildung	202
5.2.1	Verlauf der Reform der Berufsausbildung	202
5.2.2	Fondsfinanzierung der beruflichen Bildung	206
5.2.3	Lernorte und ihre Ausbildungsstrukturen	216
5.2.4	Berufsgrundschuljahr als Instrument der Integration von allgemeiner und beruflicher Bildung	222
5.2.5	Berufsforschung als Instrument emanzipatorischer Berufsbildungsprogrammatik	227
5.3	Berufsbildungsverwaltung als Bestandteil des öffentlichen Schulwesens	233
5.3.1	Berufsausbildung im System der Selbstverwaltung	234
5.3.2	Berufsausbildungsreform durch das Tarifrecht	246
5.4	Gewerkschaftliche Berufsbildungsprogrammatik bezogen auf Arbeit und Interaktion	253
6.	Zusammenfassung: Auftrag und Verantwortung der Gewerkschaft in der beruflichen Bildung	258

	Seite
Anmerkungen: Einleitung	266
Zweiter Teil	273
Dritter Teil	291
Vierter Teil	302
Fünfter Teil	317
Verzeichnis der Abkürzungen	335
Verzeichnis der Abbildungen	336
Literaturverzeichnis	337